



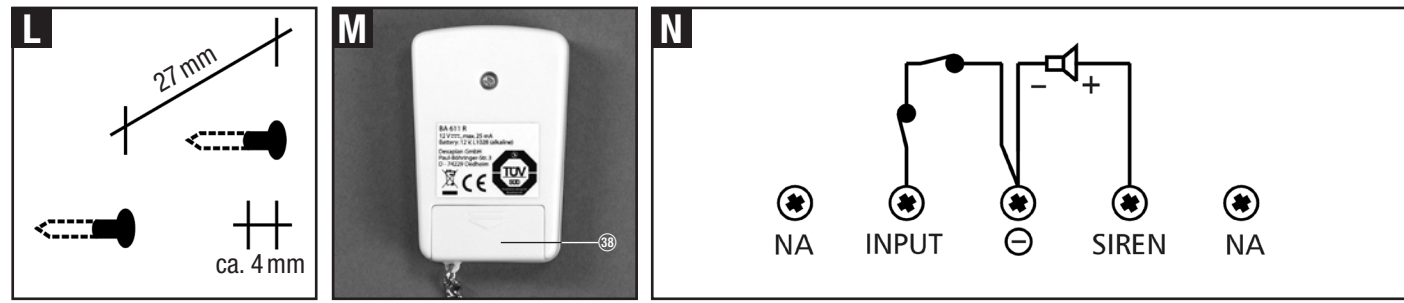
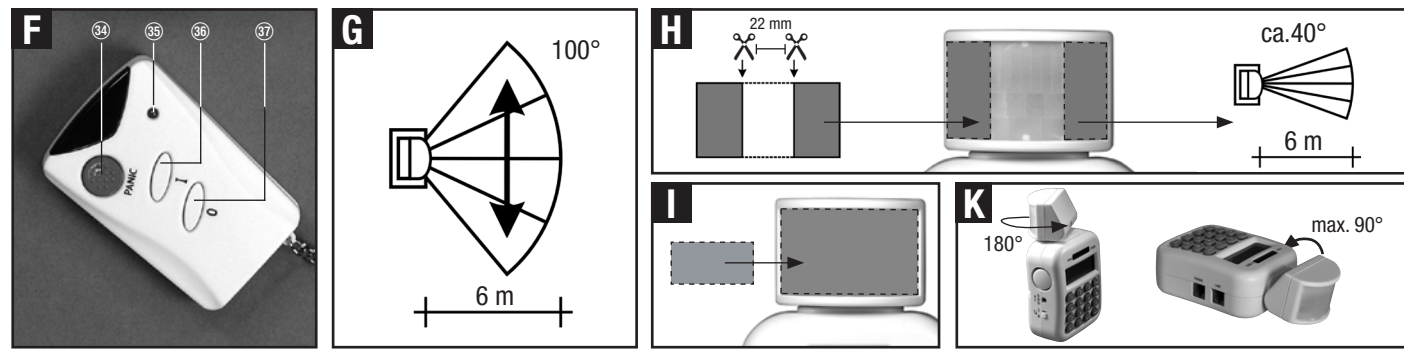
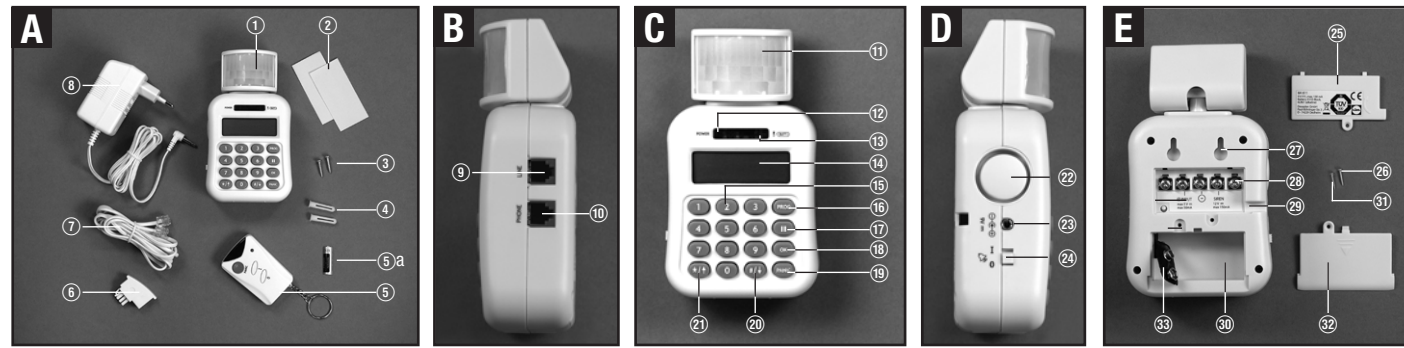
Alarm- und Notfall-Wählgerät BA 611

Bedienungs- und Sicherheitshinweise



- Einleitung**
 - Bestimmungsgemäße Verwendung Seite 4
 - Lieferumfang Seite 4
 - Ausstattung Seite 4
 - Technische Daten..... Seite 5
- Sicherheitshinweise** Seite 5
- Inbetriebnahme**
 - Platzierung planen Seite 6
 - Telefonanschluss Seite 6
 - Stromversorgung Seite 6
 - Einstellungen vornehmen Seite 7
 - Alarmeinheit platzieren Seite 8
 - Bedienung Seite 9
 - Batterien wechseln Seite 11
 - Optionale Anschlüsse Seite 11
- Fehler beheben** Seite 12
- Wartung und Reinigung**
 - Wartung der Alarmanlage..... Seite 13
 - Reinigung..... Seite 13
- Entsorgung** Seite 13
- Informationen**
 - Garantie Seite 13
 - Service..... Seite 13
 - Konformitätserklärung Seite 13





Einleitung

Einleitung
Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig und sorgfältig durch und klappen Sie dabei die Seite 3 mit den Abbildungen aus. Die Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt und enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Beachten Sie immer alle Sicherheitshinweise. Sollten Sie Fragen haben oder unsicher in Bezug auf die Handhabung der Geräte sein, informieren Sie sich im Internet unter www.dexaplan.com oder setzen Sie sich bitte mit der Servicestelle (s. Kapitel „Service“) in Verbindung. Bewahren Sie diese Anleitung bitte sorgfältig auf und geben Sie sie ggf. an Dritte weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Alarm- und Notfall- Wählergerät ist ausschließlich für den Betrieb in Innenräumen in privaten Haushalten konzipiert. Die Stromversorgung der Alarmerinheit erfolgt über das mitgelieferte Netzgerät 9V DC angeschlossen am Netzstrom 230V ~ AC, 50Hz. Eine 9 Volt Blockbatterie (nicht im Lieferumfang enthalten), erhält die Funktion aufrecht, wenn die Stromversorgung unterbrochen wird. Für die Wählfunktion ist ein analoger Telefonanschluss notwendig. Das Alarm- und Notfall- Wählergerät wird an der Alarmerinheit oder an der Fernbedienung scharf- bzw. unscharfgeschaltet. Eingangs- (einstellbar) und Ausgangsverzögerung ermöglichen die Scharf- bzw. Unscharfschaltung im überwachten Bereich. Der in die Alarmerinheit integrierte Bewegungsmelder reagiert auf Bewegungen von Personen im überwachten Bereich. Bei Alarm wählt die Alarmerinheit die von Ihnen einprogrammierten Telefonnummern an. Zusätzlich kann bei Alarm die in die Alarmerinheit integrierte Sirene einen Alarmton abgeben. Alarm kann im Notfall auch sofort durch eine Paniktaste ausgelöst werden. Alternativ zur Alarmfunktion kann die Alarmerinheit einen

Gongton bei Bewegungserkennung auslösen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

Lieferumfang

- Siehe Abb. A
- ① 1x Alarmerinheit BA 611
 - ② 2x Maskierungsaufkleber
 - ③ 2x Schrauben für Alarmerinheit
 - ④ 2x Dübel für Alarmerinheit
 - ⑤ 1x Fernbedienung BA 611 R
 - ⑤a 1x Batterie CN23 A, 12V alkalisch
 - ⑥ 1x ggf. Telefonkabel-Adapter (länderspezifisch)
 - ⑦ 1x Telefonanschlusskabel (ca. 2 m, mit RJ-11- Stecker)
 - ⑧ 1x Netzgerät mit ca. 1,8m Kabel
 - 1x Bedienungsanleitung

Ausstattung

Alarmerinheit BA 611

- Siehe Abb. B
- ⑨ Telefonleitungsanschluss „LINE“
 - ⑩ Telefonanschluss „PHONE“

- Siehe Abb. C
- ⑪ Bewegungsmelder
 - ⑫ Power-LED
 - ⑬ LED für schwache Batterie / Erfassung
 - ⑭ LC-Display
 - ⑮ Ziffern-Tasten 0 bis 9
 - ⑯ Taste „PROG“
 - ⑰ Taste „PAUSE“
 - ⑱ Taste „OK“
 - ⑲ Taste „PANIC“
 - ⑳ Taste #/*
 - ㉑ Taste */#

- Siehe Abb. D
- ㉒ Sirene
 - ㉓ Netzgerätsanschlussbuchse (9V \equiv)
 - ㉔ Gong Ein- /Aus-Schalter

- Siehe Abb. E
- ㉕ Anschlussfachdeckel
 - ㉖ Schraube für Anschlussfachdeckel
 - ㉗ Schraubenlöcher zum Aufhängen
 - ㉘ Anschlussklemmen
 - ㉙ Ausparung
 - ㉚ Batteriefach
 - ㉛ Schraube für Batteriefachdeckel
 - ㉜ Batteriefachdeckel
 - ㉝ Batterieanschluss

Fernbedienung BA 611 R

- Siehe Abb. F
- ㉞ Taste „PANIC“
 - ㉟ Kontroll-LED
 - ㊱ Taste „<“ zum Scharfschalten
 - ㊲ Taste „>“ zum Unscharfschalten

- Siehe Abb. M
- ㉞ Batteriefachdeckel

Fehler	Ursache	Behebung
Ihre Einstellungen werden nicht gespeichert.	Die Einstellungen wurden nicht bestätigt.	Bestätigen Sie die Einstellungen durch Drücken der Taste OK ⑱.
Bei sonstigen Fehlern		Führen Sie ein Reset durch (s. Kapitel „Einstellungen vornehmen“ Absatz „Reset“).

Für weitere Fragen und Probleme stehen Im Internet unter www.dexaplan.com Informationen zur Problembehandlung zur Verfügung.

Wartung und Reinigung

Wartung der Alarmanlage

Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit und Funktion des Gerätes.

Reinigung

Ziehen Sie das Netzgerät aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät reinigen. Reinigen Sie die Geräte nur mit einem trockenen oder nebelfeuchten Tuch. Tauchen Sie die Geräte nicht ins Wasser ein. Verwenden Sie zum Reinigen keine Lösungsmittel.

Entsorgung

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial sowie ausgediente Batterien und Geräte bei einer Entsorgungseinrichtung Ihrer Stadt oder Gemeinde. Gemäß Europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro-

Fehler beheben /Wartung und Reinigung / Entsorgung / Informationen

und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umwelt-gerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Entnehmen Sie die Batterien, bevor Sie die Geräte entsorgen. Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien verpflichtet. Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Informationen

Garantie

Sie erhalten auf dieses Produkt 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Kassenbon als Kaufnachweis auf. Setzen Sie sich bitte im Garantiefall mit der Servicestelle Ihres Landes in Verbindung. Nur so kann eine kostenlose Einsendung Ihrer Ware gewährleistet werden. Die Garantieleistung gilt ferner nur für Material- oder Fabrikationsfehler. Sie gilt nicht für Verschleißteile oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter oder Batterien. Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Es besteht kein Anspruch auf Schadensersatz im Falle eines Einbruches. Ein Alarmgerät ist kein Ersatz für Versicherungsschutz und ersetzt nicht Ihre Sorgfaltspflicht. Bei missbräuchlicher und/oder unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von der Servicestelle vorgenommen wurden, erlischt die Garantie. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Service

Im Internet unter www.dexaplan.com stehen Informationen zur Problembehandlung. Setzen Sie sich bitte bei Rückfragen per E-Mail (service@dexaplan.de) oder telefonisch ([☎ 0 71 36 /91 08 88](tel:+49307136910888)) ([☎ 0512 - 362 362](tel:+4930512362362))

Montag-Freitag, 8:30 - 17:00 Uhr mit unserer Servicestelle in Verbindung. Dort erhalten Sie alle notwendigen Informationen zu Servicefragen wie Rücksendung etc.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Firma Dexaplan GmbH, dass sich das Alarm- und Notfall- Wählergerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Die Konformität wurde nachgewiesen. Die vollständige Konformitätserklärung ist nachlesbar unter: www.dexaplan.com



Technische Daten

Alarmeinheit BA 611

Betriebsspannung:	9V DC
Stromaufnahme:	130 mA (Alarm), < 5 mA (Standby)
Stromversorgung:	über mitgeliefertes Netzgerät, bzw. über eine Notstrombatterie (9 Volt Block 6LR61, nicht im Lieferumfang enthalten)
Funk-Empfänger:	433,92 MHz
Sirene:	100 dB(A) +/- 5 dB(A) bei 0,3 m (bei Netzgerätbetrieb)
Sirendauer (max.):	ca. 30 Sek./ca. 30 Sek. Ruhe/ca. 30 Sek. Alarm
Gongfunktion:	deaktivierbar; meldet jede Be- wegungserkennung mit einem Gongton
Programmierbare Telefonnummern:	max. 5 Nummern
Automatisches Wählen:	bis zu 5 Mal
Programmierbarer Code:	3 bis 6 Ziffern
Ausgangsverzögerung:	ca. 55 Sek.
Eingangsverzögerung:	programmierbar: 0/5/10/15/ 20 Sek.
Betriebstemperatur:	0 °C bis +39 °C
Anwendungsbereich:	Innenräume
Gehäusematerial:	ABS
Gehäusemaße:	ca. 86x150x46 mm (BxHxT)
Gewicht:	ca. 197 g (ohne Batterie, ohne Zubehör)

Bewegungsmelder (an der Alarmeinheit befestigt)

Sensor:	Passiv Infrarot (PIR)
Erfassungswinkel:	ca. 100 ° horizontal
Erfassungreichweite:	ca. 6 m bei 20 °C (Querbewegung, Montagehöhe ca. 0,5 bis 2 m)

Fernbedienung BA 611 R

Betriebsspannung:	12V DC
Stromaufnahme:	max. 25 mA
Stromversorgung:	1x Batterie 12V, alkalisch (Typ CN 23A)
Sendefrequenz:	433,92 MHz
Sendereichweite:	ca. 20 m (im Freien)
Codierung:	Einmalig, bereits im Werk in die Alarmeinheit eingespei- chert
Funktionsanzeige:	LED
Betriebstemperatur:	0 °C bis + 40 °C
Gehäusematerial:	ABS
Gehäusemaße:	ca. 45 x 67 x 16 mm (B x H x T)
Gewicht:	ca. 34 g (mit Batterie)

Netzgerät

Stromversorgung:	230V ~ AC, 50 Hz
Leistungsaufnahme:	4,5VA
Stromausgang:	9V DC, max. 500 mA

Sicherheitshinweise

Die folgenden Hinweise dienen Ihrer Sicherheit und Zufriedenheit beim Betrieb des Gerätes. Beachten Sie, dass die Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise zu erheblichen Unfallgefahren führen kann.

Erklärung der verwendeten Zeichen und Begriffe:

- Gefahr!** Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises werden Leben und Gesundheit gefährdet.
- Achtung!** Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises werden Sachwerte gefährdet.
- Tip!** Bei Beachtung dieses Hinweises werden optimale Ergebnisse erzielt.

Gefahr!

- Betreiben Sie die Alarmeinheit ausschließlich mit 9V DC! Vergewissern Sie sich vor dem Netzstromanschluss des Netzgerätes, dass der Netzstrom vorschriftsmäßig mit 230V ~ AC, 50 Hz und mit einer max. 16 Ampere Sicherung ausgestattet ist. Schließen Sie keine Fremdspannung an den Anschlussklemmen an. Andernfalls droht Lebens- und Verletzungsgefahr!
- Lassen Sie Kleinkinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Verpackungsmaterial, Kleinteilen und Batterien! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Ersticken!
- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Gerät! Andernfalls droht Lebens- und Verletzungsgefahr!
- Stellen Sie sicher, dass der Alarmton nicht in unmittelbarer Nähe zum Gehör ausgelöst wird! Andernfalls drohen schwere Gehörschäden!
- Tragen Sie einen Gehörschutz, wenn Sie die Sirene kontrollieren. Andernfalls drohen schwere Gehörschäden!
- Beschädigen Sie keine Leitungen für Gas, Strom, Wasser oder Telekommunikation bei Bohrarbeiten oder beim Befestigen! Andernfalls droht Lebens- oder Verletzungsgefahr!
- Verhindern Sie, dass die Geräte mit Feuchtigkeit in Berührung kommen! Andernfalls droht Lebens- oder Verletzungsgefahr!
- Behandeln Sie die Zuleitung vorsichtig! Verlegen Sie diese so, dass sie nicht beschädigt werden kann und keine Stolpergefahr darstellt. Andernfalls drohen Lebens- und Verletzungsgefahr!
- Vermeiden Sie Haut- und Körperkontakt mit ausgelaufenen oder beschädigten Batterien! Verwenden Sie geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbekleidung! Andernfalls droht Verletzungsgefahr durch ätzende Säure!
- Schließen Sie Batterien nicht kurz oder laden Sie diese nicht auf! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Explosionsgefahr!



- Bei Öffnen und Verbrennen von Batterien besteht Explosionsgefahr!
- Lassen Sie niemals Kinder mit Batterien spielen. Das Verschlucken von Batterien kann zu ernsthaften Gesundheitsschäden führen.
- Setzen Sie die Geräte nicht der Nähe von Feuer, Hitze oder lang andauernder Temperatureinwirkung über 50 °C aus! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Explosionsgefahr!

⚠ Achtung!

- Benutzen Sie für die Fernbedienung ausschließlich 1 x 12V Batterie, alkalisch (Typ CN 23A oder L1028).
- Achten Sie beim Einlegen der Batterie auf die richtige Polung.
- Verwenden Sie nur eine alkalische Batterie von guter Qualität. Aufladbare Akkus sind auf Grund der Selbstentladung ungeeignet.
- Entfernen Sie alte oder verbrauchte Batterien immer aus dem Gerät.
- Verwenden Sie nur neuwertige Batterien und keinesfalls gebrauchte.
- Schützen Sie die Geräte vor starken magnetischen oder elektrischen Feldern!
- Schützen Sie die Geräte vor starken mechanischen Beanspruchungen und Erschütterungen!
- Überprüfen Sie vor dem Zusammenbau und der Inbetriebnahme die Lieferung auf Beschädigungen und Vollständigkeit!
- Lassen Sie die Geräte nur von autorisiertem und geschultem Fachpersonal reparieren!
- Schließen Sie kein beschädigtes Gerät (z.B. Transportschaden) an. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Kundendienst.
- Ist das Alarm- und Notfall- Wählgerät längere Zeit nicht in Betrieb, dann entfernen Sie die Batterien.

Inbetriebnahme

Platzierung planen

Überprüfen Sie von der gewünschten Platzierungsstelle aus die Funktion des Alarm- und Notfall- Wählgerätes.

Achten Sie auf folgende Punkte:

- Platzieren Sie die Alarmeinheit in der Nähe einer Netzsteckdose und eines analogen Telefonanschlusses. Berücksichtigen Sie hierbei die Kabellänge.
- Platzieren Sie die Alarmeinheit nicht in der Nähe von Metallgegenständen, wie z.B. Metallschränken oder Gegenständen, die den Funkempfang beeinflussen können.
- Die Überwachung erfolgt durch einen Bewegungsmelder, der oben an der Alarmeinheit angebracht ist. Wählen Sie zur Platzierung einen Bereich des Gebäudes aus, der mit großer Wahrscheinlichkeit von einem Eindringling durchquert werden wird, wie z.B. Flur oder Treppe.
- Der Bewegungsmelder reagiert auf sich ändernde Wärmequellen; z.B. Bewegungen von Menschen innerhalb seines Erfassungsbereiches (bis zu ca. 6 m über max. 100 ° bei einer idealen Montagehöhe von ca. 0,5 – 2 m, s. Abb. G).
- Decken Sie den Bewegungsmelder an der Alarmeinheit nicht ab! Andernfalls wird die Funktionsfähigkeit des Sensors beeinträchtigt.
- Da der Bewegungsmelder auf die Wärmeveränderung reagiert, dürfen sich keine Wärmequellen im Erfassungsbereich befinden, z.B. Heizungen, Klimaanlage, Fensterflächen, Herd, starker Durchzug.
- Haustiere können auch Alarm auslösen. Halten Sie diese ggf. vom überwachten Bereich fern, wenn das Alarm- und Notfall- Wählgerät scharfgeschaltet ist oder richten Sie den Bewegungsmelder entsprechend aus.
- Die Erfassungsgeschwindigkeit ist auch von der Umgebungstemperatur abhängig. In einer kälteren

Umgebung ist die Erfassung schneller.

- Bewegungen quer zum Bewegungsmelder werden schneller erfasst als Bewegungen direkt auf ihn zu. Platzieren Sie ihn deshalb so, dass ein Einbrecher möglichst quer zu ihm (s. Abb. G, Pfeilrichtung) passieren würde.
- Platzieren Sie die Alarmeinheit so, dass sie einem möglichen Einbrecher nicht sofort auffällt.

Telefonanschluss

- Verbinden Sie das mitgelieferte Telefonanschlusskabel ⑦ mit dem Telefonleitungsanschluss „LINE“ ④ und mit Ihrem analogen Haustelefonanschluss. Benutzen Sie hierzu ggf. den beiliegenden Adapter ⑥ (länderspezifisch).
- Sie können bei Bedarf ein Telefon- oder ein anderes Endgerät mit einem RJ-11-Steckerkabel mit der Buchse „PHONE“ ⑩ verbinden, wenn die zwei mittleren Pins des RJ-11-Steckers belegt sind.
Hinweis: Es gibt Gerätespezifische unterschiedliche Pin- Belegungen.

Stromversorgung

Fernbedienung:

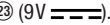
- Schieben Sie den Batteriefachdeckel ⑳ mit leichtem Druck nach unten (s. Abb. M).
- Setzen Sie die Batterie ⑤a polrichtig ein (s. Beschriftung im Batteriefach).
- Schieben Sie den Batteriefachdeckel wieder auf das Gehäuse.
- Prüfen Sie die Funktion der Fernbedienung indem Sie auf Taste ① ②7 drücken. Der Kontroll-LED ③⑤ leuchtet auf.

Alarmeinheit:

- 9 V Blockbatterie (optional, zur Notstromversorgung)
- Entfernen Sie mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher die Schraube ③① des Batteriefachdeckels ③②.

- Entfernen Sie den Batteriefachdeckel, indem Sie ihn nach unten ziehen.
- Schließen Sie eine 9V Blockbatterie an den Batterieanschluss ③③ an. Achten Sie dabei auf die Polarität.
- Legen Sie nun die angeschlossene Batterie in das Batteriefach ③④.
- Schieben Sie den Batteriefachdeckel wieder auf das Batteriefach.
- Drehen Sie mit der Schraube den Batteriefachdeckel wieder fest.

Netzgerät:

- Verbinden Sie das Netzgerät ⑥ mit der Netzgeräteeinbaubuchse ③③ (9V ).
- Verbinden Sie das Netzgerät mit einer geeigneten Netzstromdose (230V ~ AC).

Nach erfolgreichem Stromanschluss (durch Batterie und/ oder Netzgerät) leuchtet die rote Power LED ⑫ der Alarmeinheit auf und die LC - Display ⑭ erscheint. Wenn das Gerät von der Stromversorgung getrennt und dann wieder mit Strom versorgt wird, bleiben dennoch alle Einstellungen außer Datum und Uhrzeit im Speicher des Gerätes erhalten. Wird das Gerät ohne Notstrombatterie betrieben, wird dies durch ein Aufleuchten der LED ⑬ alle drei Sekunden angezeigt.

Einstellungen vornehmen

- Um in den Einstellungs-Modus [PROG] zu wechseln, muss das Gerät unscharf sein. („ARM“ ist nicht auf dem Display zu sehen).
- Wenn Sie innerhalb von 10 Sek. keine Eingabe im Einstellungs-Modus machen, verlässt das Gerät automatisch diesen Modus.
- Jeder Tastendruck auf der Alarmeinheit wird von einem Piepston begleitet.
- Das im Werk eingestellte Passwort lautet „000“.
- Wenn Sie ein falsches Passwort eingeben und mit

der Taste OK ⑮ bestätigen, reagiert das Gerät mit einem „Fehlerton“ und verlässt automatisch den Einstellungs-Modus.

Passwort ändern:

- Geben Sie das aktuelle Passwort ein (Werkseinstellung: „000“).
- Drücken Sie die Taste PROG ⑮.
- Das Wort „PASSWORD“ links oben auf dem LC-Display ⑭ blinkt.
- Drücken Sie zur Bestätigung die Taste OK ⑮.
- Geben Sie mit den Zifferntasten 0 bis 9 ⑮; Ihr neues Passwort (3 bis 6 Zeichen) ein. (Wenn Sie mehr als 6 Zeichen eingeben, antwortet das Gerät mit einem „Fehlerton“. Drücken Sie dann die Taste OK ⑮ und beginnen Sie nach ca. 10 Sek. wieder von vorne.)
- Drücken Sie zur Bestätigung die Taste OK ⑮.
- Warten Sie 10 Sek., bis das Gerät automatisch den Einstellungs-Modus verlässt .
- Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, führen Sie ein Reset durch.

Telefonnummern einspeichern:

Wichtiger Hinweis: Speichern Sie keine Notrufnummern auf den Speicherplätzen ab.

Sie können max. 5 Telefonnummern (je max. 14 Zeichen) einspeichern.

1. Geben Sie das aktuelle Passwort ein.
2. Drücken Sie die Taste PROG ⑮ so oft, bis das Wort „Memory“ oben auf dem LC-Display ⑭ blinkt.
3. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste OK ⑮.
4. Nun wird auf dem LC-Display der Speicherplatz 1 angezeigt.
5. Wählen Sie mit den Tasten *1/ ⑰ und #/4 ⑱ den Speicherplatz 1 bis 5 aus.
6. Geben Sie die Telefonnummer mit den Zifferntasten 0

bis 9 ⑮ ein (max. 14 Ziffern pro Speicherplatz).

7. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste OK ⑮.
8. Wenn Sie weitere Telefonnummern an weiteren Speicherplätzen eingeben wollen, dann wiederholen Sie die Schritte 3. bis 7. so oft, bis sie alle gewünschten Telefonnummern eingegeben haben.
9. Warten Sie 10 Sek., bis das Gerät automatisch den Einstellungs-Modus verlässt.

Eine Wählpause in die Telefonnummer einspeichern:


Um z.B. bei einer Telefonanlage ein Amt anwählen zu können, kann eine Wählpause eingespeichert werden.

- Gehen Sie dabei vor wie im vorigen Kapitel Punkt 1. bis 5.
- Drücken Sie bei Punkt 6. an der gewünschten Stelle die Pausen-Taste ① ①7. Es erscheint „P“ auf dem LC-Display ⑭.
- Fahren Sie weiter fort mit der Telefonnummer-Eingabe wie im vorigen Kapitel Punkt 7. bis 9. Auf dem LC-Display erscheint z.B.: 0P0123456789
- Wird ein Alarm ausgelöst und die Alarmeinheit wählt diese Telefonnummer, macht sie bei „P“ eine Wählpause von 3,6 Sek., bevor sie die Telefonnummer zu Ende wählt.








Eingespeicherte Telefonnummer löschen:

- Geben Sie das aktuelle Passwort ein.
- Drücken Sie die Taste PROG ⑮ so oft, bis das Wort „Memory“ oben auf dem LC-Display ⑭ blinkt.
- Drücken Sie zur Bestätigung die Taste OK ⑮.
- Nun wird auf dem LC-Display der Speicherplatz 1 angezeigt.
- Wählen Sie mit den Tasten *1/ ⑰ und #/4 ⑱ den Speicherplatz aus (1 bis 5).
- Drücken Sie 2x die Taste OK ⑮, um die gewählte Telefonnummer zu löschen.
- Warten Sie 10 Sek., bis das Gerät automatisch den Einstellungs-Modus verlässt.

Sirene ein-/ausschalten

Das Alarm- und Notfall- Wählgerät hat eine eingebaute Sirene. Sie können die Sirene ausschalten; wird ein Alarm ausgelöst, ist die Sirene nicht zu hören (stiller Alarm). Bei ausgeschalteter Sirene wird auf dem LC-Display  angezeigt.

Werkseinstellung: „SOUND ON“ (Sirene eingeschaltet):








- Geben Sie das aktuelle Passwort ein
- Drücken Sie die Taste PROG  so oft, bis das Zeichen  oben auf dem LC-Display  blinkt.
- Drücken Sie zur Bestätigung die Taste OK .
- Wählen Sie mit den Tasten  und  „SOUND ON“ (Sirene eingeschaltet) oder „SOUND OFF“ (Sirene ausgeschaltet – stiller Alarm) aus.
- Drücken Sie zur Bestätigung die Taste OK .
- Warten Sie 10 Sek., bis das Gerät automatisch den Einstellungs-Modus verlässt.

Automatische Wählfunktion ein- / ausschalten:

Sie können die automatische Wählfunktion ausschalten. Ist die automatische Wählfunktion eingeschaltet, werden bei einem Alarm alle gespeicherten Telefonnummern angewählt.

Ist die automatische Wählfunktion nicht eingeschaltet, wird auf dem LC-Display  angezeigt.







Werkseinstellung: „CALL ON“ (Wählfunktion eingeschaltet)

- Geben Sie das aktuelle Passwort ein.
- Drücken Sie die Taste PROG  so oft, bis das Zeichen  oben auf dem LC-Display  blinkt.
- Drücken Sie zur Bestätigung die Taste OK .
- Wählen Sie mit den Tasten  und  „CALL ON“ (Wählfunktion eingeschaltet) oder „CALL OFF“ (Wählfunktion ausgeschaltet) aus.
- Drücken Sie zur Bestätigung die Taste OK .
- Warten Sie 10 Sek., bis das Gerät automatisch den Einstellungs-Modus verlässt.

Anzahl der Wählvorgänge wählen:

Sie können die Anzahl der automatischen Wählvorgänge zwischen 1 x bis 5 x einstellen. Jede gespeicherte Telefonnummer wird so oft angewählt, unabhängig davon ob der Anruf angenommen wird oder nicht.







Werkseinstellung: 3 x

- Geben Sie das aktuelle Passwort ein.
- Drücken Sie die Taste PROG  so oft, bis das Wort „CYCLE“ oben auf dem LC-Display  blinkt.
- Drücken Sie zur Bestätigung die Taste OK .
- Wählen Sie mit den Tasten  und  die Anzahl der automatischen Wählvorgänge (1/2/3/4/5) aus.
- Drücken Sie zur Bestätigung die Taste OK .
- Warten Sie 10 Sek., bis das Gerät automatisch den Einstellungs-Modus verlässt.



Eingangsverzögerung einstellen:






Hier können Sie die Zeit einstellen, die Ihnen nach der Bewegungserkennung im scharfgeschalteten Zustand bleibt, um einen ausgelösten Alarm abzuschalten, bevor die Sirene ertönt bzw. das Wählgerät wählt.

Werkseinstellung: 20 Sek.

- Geben Sie das aktuelle Passwort ein.
- Drücken Sie die Taste PROG  so oft, bis das Wort „ENTRY“ oben auf dem LC-Display  blinkt.
- Drücken Sie zur Bestätigung die Taste OK .
- Wählen Sie mit den Tasten  und  die Länge der Eingangsverzögerung (0/5/10/15/20 Sek.) aus.
- Drücken Sie zur Bestätigung die Taste OK .
- Warten Sie 10 Sek., bis das Gerät automatisch den Einstellungs-Modus verlässt.



Datum / Zeit - Anzeige einstellen:

1. Geben Sie das aktuelle Passwort ein.
2. Drücken Sie die Taste PROG  so oft, bis das Wort „TIME“ oben auf dem LC-Display  blinkt.

3. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste OK .
4. Auf dem LC-Display erscheint:
05 – 01 – 01 12 – 00
= Jahr – Monat – Tag Stunde - Minute
5. Wählen Sie die gewünschte Zahl durch wiederholtes Drücken der Taste OK  aus. Die gewählte Zahl blinkt.
6. Nehmen Sie mit den Tasten  und  die gewünschte Einstellung vor.
7. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste OK .
8. Wiederholen Sie Punkt 6. und 7. so oft, bis Sie alle Werte eingestellt haben.
9. Warten Sie 10 Sek., bis das Gerät automatisch den Einstellungs-Modus verlässt.


Reset:

Wenn Sie alle Einstellungen löschen möchten oder Ihr Passwort vergessen haben, führen Sie ein Reset durch:

- Halten Sie die Taste PROG  so lange gedrückt, bis ein Piepston zu hören ist.
- Drücken Sie nun sofort die Pausen-Taste , bis ein Piepston zu hören ist.
- Entfernen Sie nun die Batterie und das Netzgerät. Nach 2 Minuten legen Sie die Batterie wieder ein und / oder schließen das Netzgerät wieder an.
- Nun sind alle Werkseinstellungen wieder aktiv sowie auch das im Werk eingestellte Passwort („000“).

Alarmerinheit platzieren**1. Begrenzung des Erfassungsbereiches:**

Im Lieferzustand hat der Bewegungsmelder einen Erfassungsbereich von ca. 100° und ca. 6 m (bei einer Montagehöhe von 0,5 - 2 m) (siehe Abb. G). Sie können die Richtung des Erfassungsbereiches durch Justierung des Bewegungsmelders ändern.



Um den Erfassungsbereich zu begrenzen, verwenden Sie einen der zwei mitgelieferten Maskierungsaufkleber  (abgeschnitten oder ganz).

- Siehe Abb. H
Begrenzter horizontaler Erfassungswinkel (ca. 40°) z.B. als Durchgangsmelder.
- Siehe Abb. I
Funktion des Bewegungsmelders ausschalten durch Bekleben mit dem ganzen Maskierungsaufkleber, z.B. wenn Erfassung nur durch einen extern angeschlossenen Melder erwünscht (siehe Absatz „Optionale Anschlüsse“).


2. Platzierung:




Sie können die Alarmerinheit stehend oder liegend platzieren. Wählen Sie für das Gerät in jedem Fall die liegende Platzierung, wenn der Untergrund glatt ist und das Gerät verrutschen könnte.

Liegende Platzierung (s. Abb. K):






- Drehen Sie den Bewegungsmelder  vorsichtig im Uhrzeigersinn um 180° in der Waagerechten.
- Legen Sie die Alarmerinheit  an die gewünschte Stelle.
- Kippen Sie den Bewegungsmelder vorsichtig so in der Senkrechten (max. 90°), bis er die gewünschte Neigung hat.

Wandmontage:

- Suchen Sie eine geeignete Montagestelle an einer Wand.
- Bevor Sie die Alarmerinheit  fest montieren, führen Sie die Schritte, wie in Abschnitt 3. „Funktionen kontrollieren“ beschrieben, am vorgesehenen Montageort aus.
- Wenn das Alarm- und Notfall- Wählgerät ordnungsgemäß funktioniert, bohren Sie an dieser Stelle in einem waagerechten Abstand von 27 mm (s. Abb. L) zwei geeignete Löcher.




- Befestigen Sie darin die mitgelieferten Schrauben  und Dübel . Die Schraubenköpfe müssen noch ca. 4 mm (s. Abb. L) aus der Wand heraus stehen.
- Schieben Sie nun die Schraubenlöcher  zum Aufhängen so auf die Schrauben, bis die Alarmerinheit fest an der Wand hängt.

3. Funktionen kontrollieren:**Funktion der Fernbedienung kontrollieren**




- Drücken Sie die Taste  auf der Fernbedienung um die Alarmerinheit  scharf zu schalten.
- Das Scharfschalten wird durch drei Pieptöne bestätigt.
- Auf dem LC-Display  der Alarmerinheit ist „ARM“ zu lesen.
- Schalten Sie die Sireneinheit unscharf, indem Sie die Taste  auf der Fernbedienung drücken.
- Das Unscharfschalten wird durch einen Piepton bestätigt.
- Auf dem LC-Display  der Alarmerinheit erlischt das Wort „ARM“.

Notfallalarm kontrollieren:




Das System hat eine Notfallalarmfunktion.

- Drücken Sie die Panik - Taste  auf der Fernbedienung .
- Die Sirene ertönt 30 Sek. lang (wenn die Sirene eingeschaltet ist – siehe Kapitel „Sirene ein-/ausschalten“) und die programmierten Telefonnummern werden angerufen (wenn die automatische Wählfunktion eingeschaltet ist – siehe Kapitel „Automatische Wählfunktion ein- / ausschalten“).
- Nach 30 Sek. Ruhe ertönt die Sirene ein zweites Mal für 30 Sek.
- Um den Alarm und den Anruf zu stoppen, drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste .
- Die Alarmerinheit gibt einen Piepton von sich und der Alarm ist nun ausgeschaltet.


Funktion des Bewegungsmelders kontrollieren:

- Stellen Sie den Gong Ein- /Aus-Schalter  ein (Stellung „I“). Der Gongton ertönt ein Mal.
- Nach ca. 50 Sek. Verzögerung ertönt ein Gongton.
- Bewegen Sie sich nun im Erfassungsbereich des Bewegungsmelders .
- Erkennt der Bewegungsmelder die Bewegung, ertönt der Gongton 2 x.
- Schalten Sie den Gong Ein- /Aus-Schalter  aus (Stellung „0“).



Funktion der automatischen Wählfunktion kontrollieren:

- Halten Sie die Taste PROG  so lange gedrückt, bis ein Piepston zu hören ist.
- Drücken Sie nun sofort eine Speicherplatznummer (Zifferntaste  „1“ bis „5“). Das Wählgerät wählt nun automatisch die entsprechend zugehörige Telefonnummer, wobei die Telefonnummer blinkend auf dem LC-Display  zu sehen ist (vorausgesetzt, der Speicherplatz ist mit einer Telefonnummer belegt).
- Warten Sie, bis das Gerät automatisch den Wählvorgang verlässt.

Bedienung

Wenn Sie ein falsches Passwort eingeben und mit der Taste OK  bestätigt haben, reagiert das Gerät mit einem „Fehlerton“ und kehrt automatisch zurück zum normalen Modus.

Alarm- und Notfall- Wählgerät scharfschalten:**Scharfschaltung mit der Fernbedienung**

- Drücken Sie die Taste  an der Alarmerinheit
- Geben Sie das aktuelle Passwort ein.
- Drücken Sie die Taste OK .

- Die Alarmerinheit gibt drei Pieptöne von sich und unten auf dem LC-Display (14) erscheint „ARM“.
 - Sie haben jetzt ca. 55 Sek. (Ausgangsverzögerung) Zeit, den überwachten Bereich zu verlassen, ohne Alarm auszulösen.
 - Nach dieser Ausgangsverzögerung ertönt ein Piepton.
 - Das Alarm- und Notfall- Wählgerät ist nun scharf.
- Hinweis:** Im scharfgeschalteten Zustand ist die Gongfunktion nicht aktiv, auch wenn der Gong Ein-/Aus-Schalter (24) auf Stellung „I“ steht.

Alarm ertönt - ausgelöst durch Bewegungserkennung

Im scharfgeschalteten Zustand erkennt der Bewegungsmelder (11) eine Bewegung. Die LED !/BATT. (13) leuchtet ein Mal kurz auf.

Nach der eingestellten Eingangsverzögerung:

- Wird der Alarm ausgelöst, erscheint auf dem LC-Display (14) unten blinkend „TRIGGER“.
- Die Sirene (22) ertönt 30 Sek. lang (wenn die Sirene eingeschaltet ist). Nach 30 Sek. Ruhe ertönt die Sirene ein zweites Mal für 30 Sek.
- Entsprechend der Einstellungen der automatischen Wählfunktion (Werkseinstellung: Wählfunktion eingeschaltet) sowie der eingestellten Anzahl der Wählvorgänge wählt das Alarm- und Notfall-Wählgerät alle gespeicherten Telefonnummern im Takt:
 1. Telefonnummer (30 Sek.) - 3 Sek. Wartezeit -
 2. Telefonnummer (30 Sek.) - 3 Sek. Wartezeit -
 3. Telefonnummer (30 Sek.) - 3 Sek. Wartezeit -
 4. Telefonnummer (30 Sek.) - 3 Sek. Wartezeit -
 5. Telefonnummer (30 Sek.) - 3 Sek. Wartezeit -
- 1. Telefonnummer (30 Sek.) - 3 Sek. Wartezeit... usw.

Wenn der Angerufene den Anruf entgegennimmt, vernimmt er so lange einen Alarmton (auch wenn die Sirene aus-

geschaltet ist), bis die Telefonverbindung automatisch von der Alarmerinheit nach max. 35 Sek. unterbrochen wird. Hat der Telefonanschluss des Wählgeräts sowie das angerufene Telefon eine Rufnummer-Erkennung, so wird an dessen LC-Display die Telefonnummer des Wählgeräts angezeigt. Auch wenn ein oder mehrere Angerufene die Anrufe annehmen, werden alle Telefonnummern (auch die, welche schon angenommen haben) mit der eingestellten Anzahl der Wählvorgänge angerufen. Der Wählzyklus kann nur durch Unscharfschalten des Gerätes unterbrochen werden.

Wird das Alarm- und Notfall- Wählgerät während oder nach einem Alarm nicht unscharf geschaltet, bleibt es scharfgeschaltet. Nach Ende des Sirenendurchlaufs (ca. 90 Sek.) bzw. am Ende des Wählzyklus kann erneut Alarm ausgelöst werden.

Alarm- und Notfall- Wählgerät unscharfschalten: Unscharfschaltung mit der Fernbedienung

- Drücken Sie die Taste (15) (37).
- an der Alarmerinheit**
 - Geben Sie das aktuelle Passwort ein
 - Drücken Sie die Taste OK (18).
 - Ggf. erlischt der Alarmton.
 - Das ggf. blinkende Wort „TRIGGER“ erlischt.
 - Die Alarmerinheit gibt einen Piepton von sich.
 - Das Wort „ARM“ auf dem LC-Display (14) erlischt.
 - Das Alarm- und Notfall- Wählgerät ist nun unscharf.

Hinweis: Während die Alarmerinheit eine Telefonnummer wählt, also die Telefonverbindung aufbaut, kann das Alarm- und Notfall- Wählgerät nicht an der Tastatur unscharf geschaltet werden. Mit der Fernbedienung kann das Gerät jederzeit unscharf geschaltet werden

Panikalarm ein-/ausschalten:

- Drücken Sie die Taste „PANIC“ (19) auf der Alarmerinheit oder auf die Taste „PANIC“ (34) der Fernbedienung.

- Wird der Alarm ausgelöst, erscheint auf dem LC-Display (14) unten blinkend „TRIGGER“.
- Die Sirene (22) ertönt 30 Sek. lang (wenn die Sirene eingeschaltet ist – siehe Kapitel „Sirene ein-/ausschalten“) und die programmierten Telefonnummern werden angerufen (wenn die automatische Wählfunktion eingeschaltet ist – siehe Kapitel „Automatische Wählfunktion ein- / ausschalten“).
- Nach 30 Sek. Ruhe ertönt die Sirene ein zweites Mal für 30 Sek.
- Um den Alarm und den Anruf zu stoppen, geben Sie an der Alarmerinheit das aktuelle Passwort ein und drücken die Taste OK (18) oder drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste (15) (37).
- Das blinkende Wort „TRIGGER“ erlischt.
- Die Alarmerinheit gibt einen Piepton von sich und der Alarm ist nun ausgeschaltet.

Hinweis: Während die Alarmerinheit eine Telefonnummer wählt, also die Telefonverbindung aufbaut, kann der Panikalarm nicht an der Tastatur unscharf geschaltet werden. Mit der Fernbedienung kann das Gerät jederzeit unscharf geschaltet werden

Gongfunktion ein-/ausschalten:

- Stellen Sie den Gong Ein-/Aus-Schalter (24) auf Stellung „I“.
 - Der Gongton ertönt ein Mal.
 - Nach ca. 50 Sek. Verzögerung ertönt ein Piepton. Jetzt ist die Gongfunktion aktiv.
 - Erkennt der Bewegungsmelder (11) eine Bewegung, leuchtet die LED !/BATT. (13) ein Mal auf und der Gongton ertönt 2x.
 - Um die Gongfunktion wieder auszuschalten, stellen Sie den Gong Ein-/Aus-Schalter (24) auf Stellung „0“.
- Hinweis:** Im scharfgeschalteten Zustand ist die Gongfunktion nicht aktiv.

Übersicht der letzten 5 Alarmereignisse:

Sie befinden sich weder in einem Eingabe-Modus noch ist das Alarm- und Notfall- Wählgerät scharfgeschaltet.

- Drücken Sie wiederholt die Taste #/4 (20).
- Nacheinander werden die Zeitpunkte der letzten 5 Alarmereignisse angezeigt.
- Warten Sie ca. 10 Sek., und der Anzeige-Modus schaltet sich automatisch wieder aus.

Übersicht der eingespeicherten Telefonnummern:

Sie befinden sich weder in einem Eingabe-Modus noch ist das Alarm- und Notfall- Wählgerät scharfgeschaltet.

- Drücken Sie wiederholt die Taste */↑ (21).
- Nacheinander werden die eingespeicherten Telefonnummern angezeigt.
- Nicht belegte Speicherplätze werden durch “-----“ angezeigt
- Warten Sie ca. 10 Sek., und der Anzeige-Modus schaltet sich automatisch wieder aus.

Übersicht der Töne

Ton	Bedeutung
Drei Pieptöne	Die Ausgangsverzögerung ist aktiv, die Scharfschaltung des Alarm- und Notfall- Wählgeräts ist erst nach ca. 55 Sek. Ausgangsverzögerung aktiv.
Sirenenalarm	Die Sirene ertönt 1. ausgelöst durch Bewegungserkennung – nach der eingestellten Eingangsverzögerung im Takt: 30 Sek. an – 30 Sek. Pause – 30 Sek. an.

Ton	Bedeutung
	2. ausgelöst durch Drücken der Taste „PANIC“ (19) bzw. (34) als Panikalarm.
Einfacher Gongton	Gongschalter wurde auf Stellung „I“ gestellt, Gongfunktion ist noch nicht aktiv.
Zwei Gongtöne	Bewegung wurde erkannt, Gongfunktion ist aktiv.

Batterien wechseln

Alarmerinheit

Wenn die LED !/BATT. (13) alle drei Sek. ein Mal aufleuchtet (ab ca. 7,7V +- 0,5V), dann erneuern Sie die 9V Block-Batterie. Ersetzen Sie die Batterie, wie in Kapitel „Stromversorgung“ unter „Alarmerinheit - 9V Blockbatterie“ beschrieben steht.

Im scharfgeschalteten Zustand wird die Alarmerinheit nach ca. 24 Stunden mit Strom durch die Batterie versorgt, nachdem die LED !/BATT. (13) begonnen hat aufzuleuchten.

Fernbedienung

Leuchtet die Kontroll-LED (35) bei Bedienung der Tasten auf der Fernbedienung schwach und/oder wird die Funkreichweite geringer, so ist ein Batteriewechsel erforderlich (Batterie 12V, alkalisch (Typ CN 23 A oder L1028)).

- Schieben Sie den Batteriefachdeckel (38) mit leichtem Druck nach unten (s. Abb. M).
- Ersetzen Sie die Batterie durch eine neue. Setzen Sie die neue Batterie polrichtig ein (s. Beschriftung im Batteriefach).
- Schieben Sie den Batteriefachdeckel wieder auf das Gehäuse.
- Prüfen Sie die Funktion der Fernbedienung.

Optionale Anschlüsse

Damit Sie optionale externe Geräte anschließen können, müssen Sie die dafür notwendigen Anschlussklemmen an der Alarmerinheit freilegen:

- Entfernen Sie mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher die Schraube (26) des Anschlussfachdeckels (s. Abb. E).
- Schieben Sie den Schraubendreher in die Aussparung (29) und heben Sie dann den Anschlussfachdeckel erst hoch und dann ab.
- Jetzt können Sie die gewünschten Anschlüsse an den Anschlussklemmen (28) (siehe „Beschreibung der Anschlüsse“) vornehmen. Verwenden Sie Kabel mit einem Adernquerschnitt von 0,2 – 0,3 mm, z.B. Telefonkabel.
- Führen Sie alle angeschlossenen Kabel durch die Aussparung (29) aus der Alarmerinheit.
- Setzen Sie den Anschlussfachdeckel (29) wieder auf.
- Drehen Sie die Schraube (26) des Anschlussfachdeckels wieder fest ein.

Beschreibung der Anschlüsse (s. Abb. N)

INPUT : bei Unterbrechung der Verbindung zu (20) wird ein Gongton (bei eingeschalteter Gongfunktion) oder ein Alarm (im scharfgeschalteten Zustand) ausgelöst, jedoch erst ab dem Ende der Ausgangsverzögerung; Ist am Ende der Ausgangsverzögerung diese Klemme nicht mit (20) verbunden, wird kein Alarm ausgelöst.

(20) : 0V (Masse)
SIREN *: 12V (max. 150 mA) bei Alarmauslösung (unabhängig davon, ob die interne Sirene ein- oder ausgeschaltet ist).
NA: keine Funktion.

Sirene *:

Sie können eine externe Sirene (nicht im Lieferumfang enthalten) mit 9 oder 12V DC, max. 150 mA mit den Klemmen (20) und SIREN verbinden.

Reedkontakt:

Sie können einen Reedkontakt (Magnetkontakt als Öffnungsmelder (NC), nicht im Lieferumfang enthalten) als Tür- oder Fensteröffnungsmelder mit den Klemmen INPUT und \ominus verbinden. Bis zu 6 Reedkontakte können in Reihe angeschlossen werden.

Andere Kontakte:

Potentialfreie Kontakte von anderen Meldern oder Anlagen können zur Auslösung von Alarm/Wählen angeschlossen werden.

Öffnerkontakte (NC) können mit den Klemmen INPUT und \ominus verbunden werden (bei mehr als einem Kontakt: in Reihe verbinden).

- * Bei Ausfall der Stromversorgung über das Netzgerät steht kein Potential bei der Klemme SIREN. Die Klemme INPUT ist bei Betrieb über die Notstrombatterie weiterhin aktiv.

Fehler beheben

Fehler	Ursache	Behebung
Bewegungsmelder meldet Bewegung ohne erkennbaren Grund.	Hauttiere, Luftbewegungen, direktes Licht, etc.	Ändern Sie die Platzierung des Bewegungsmelders. Verwenden Sie einen Maskierungsaufkleber, um einen bestimmten Bereich von der Erfassung auszuschließen.

Fehler	Ursache	Behebung
Die Reichweite des Bewegungsmelders ist zu gering.	Umgebungstemperatur ist zu hoch (20 °C sind optimal).	Ändern Sie die Platzierung des Bewegungsmelders.
	Gerät ist zu niedrig oder zu hoch montiert.	Ändern Sie die Montagehöhe bzw. die Neigung des Bewegungsmelders.
Die LED $\frac{!}{\text{BATT.}}$ blinkt regelmäßig.	Es ist keine Notstrombatterie angeschlossen oder die angeschlossene Notstrombatterie wird schwach.	Schließen Sie eine neue Notstrombatterie an.
Der Angerufene erhält bei Alarm keinen Anruf.	Die Telefonnummer wurde nicht oder falsch eingegeben.	Geben Sie die Telefonnummer neu ein.
	Wählfunktion ist ausgeschaltet (☒ ist auf dem LC-Display zu sehen).	Stellen Sie die Wählfunktion ein (☒ ist nicht auf dem LC-Display zu sehen).

Fehler	Ursache	Behebung
	Telefonleitung ist fehlerhaft.	Prüfen Sie die Funktion der Telefonleitung mit einem analogen Telefon.
Das Gerät reagiert nicht auf das Passwort.	Sie haben nach der Passworteingabe noch keinen Befehl gegeben.	Drücken Sie zum Scharf-/Unscharfschalten die Taste OK Ⓢ .
		Drücken Sie die Taste PROG Ⓢ , um in den Einstellungsmodus zu gelangen.
	Das eingegebene Passwort ist falsch.	Geben Sie das richtige Passwort ein. Wenn Sie das Passwort vergessen haben, setzen Sie das Gerät auf die Werkseinstellung zurück, wie in Kapitel „Passwort ändern“ beschrieben.